



1. Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname: RS Troplexin

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs bzw. Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: - Stein- und Glasreinigung

1.3. Einzelheiten zum Hersteller u. Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Schmalstieg GmbH
Schulze-Delitzsch-Straße 19
D-30938 Burgwedel
Tel.: +49 (0) 5139 - 7027
Fax: +49 (0) 5139 - 2454
Mail: info@schmalstieg-gmbh.de

1.4. Notrufnummer

+49 (0) 5139 - 7027 oder +49 (0) 172 5109722

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) 1272/2008	
Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Akute Toxizität, Kategorie 1, Einatmen	H330
Akute Toxizität, Kategorie 1, Hautkontakt	H310
Akute Toxizität, Kategorie 2, Verschlucken	H300
Hautätzend, Kategorie 1A	H314
Metallkorrosiv, Kategorie 1	H290

2.2. Kennzeichnungselemente

Gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponente

Fluorwasserstoff (EG: 231-634-8)



Piktogramme

GHS05
Ätzwirkung

GHS06
Totenkopf mit gekreuzten Knochen

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

Name: RS Troplexin
Lieferant: Schmalstieg GmbH

Datum: 12.11.2015
Rev.: 5
Seite: 2 / 8

Sicherheitshinweise

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weitere Angabe

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Wässrige Mischung von Fluorwasserstoffsäure mit speziellen Wirkstoffen.

Komponente	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Registrierungs-Nr.	Einstufung (1272/2008/EG)	Gehalt
Fluorwasserstoffsäure	7664-39-3	231-634-8	k.A.	Acute Tox. 2; H300 Acute Tox. 1; H310 Acute Tox. 2; H330 Met. Corr. 1; H290 Skin Corr.; H314	10 - 15%
Ethandiol	107-21-1	203-473-3	01-2119456816-xx-xxxx	Acute Tox. 4; H302	1 - 25%

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

- Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Calcium-Brausetabletten in Wasser gelöst (ca. 2,5 g Calcium = 6 Tabletten mit 400mg Calcium pro Tablette) trinken lassen. Bis zur ärztliche Behandlung alle 2 Stunden wiederholen.

Augenkontakt

- Augen 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und dabei die Augenlider weit öffnen.
- Unverletztes Auge schützen.
- Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

- Verunreinigte Kleidung ausziehen. Die betroffenen Hautstellen mit Wasser waschen.
- Sofort mit Ca-Gluconat-Lösung (ca. 5%ig) oder Ca-Gluconat-Gel (ca. 2,5%ig) einreiben.
- Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Bei mehr als handflächengroßer Verätzung Calcium-Brause-Tabletten in Wasser gelöst (ca. 2,5 g Calcium = 6 Tabletten mit 400mg Calcium pro Tablette) trinken lassen. Bis zur ärztliche Behandlung alle 2 Stunden wiederholen.

Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

Name: RS Troplexin
Lieferant: Schmalstieg GmbH

Datum: 12.11.2015
Rev.: 5
Seite: 3 / 8

Verschlucken

- Nach Verschlucken KEIN Erbrechen auslösen – Perforationsgefahr!
- Reichlich Wasser, unter Zusatz von Calcium (Gluconat, Lactat) nachtrinken. Frischluftzufuhr.
- Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Anzeichen für Augen- oder Hautreizung: Brennen, Rötung, Schwellung. Unfällen starken Schmerz, Tränenfluß, schwere Schädigungen von Bindehaut und Hornhaut.
- Störungen im Herz-Kreislauf-, Muskel- und Nervensystem.
- Stoffwechselstörungen. Nach Verschlucken großer Mengen: Übelkeit und Erbrechen, Bauchkrämpfe und Durchfall.
- Fluorwasserstoff bewirkt schon in geringer Konzentration tiefeichende Schädigungen an allen direkt kontaktierten Geweben. Schädigungen der Knochen (skelettale Fluorose) möglich.
- Rötung und Schwellung der Bindehaut, Hornhauttrübung und Durchblutungsstörungen (Ischämie).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

- Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂).
- Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum löschen.

Ungeeignete Löschmittel

- Keine Einschränkung.
- Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Im Brandfalle können sich bilden:
Giftige, ätzende Fluorwasserstoffdämpfe (HF) und unverbrannte Kohlenwasserstoffe
- Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- Die Bildung gefährlicher Gase/Dämpfe ist auch bei einem Umgebungsbrand möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Umluft unabhängiges Atemschutzgerät.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

- Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.
- Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Schutzausrüstung tragen (gemäß Abschnitt 8).
- Ungeschützte Personen fernhalten. Auf Wind zugewandter Seite bleiben.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- Dämpfe nicht einatmen.
- Bei Einwirkung von Dämpfen, Staub, Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
- Bei erheblichem Gasaustritt zuständige Behörde benachrichtigen.
- Nicht in die Umwelt (Kanalisation, Flüsse, Erdboden, etc.) gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Mit in Sodalösung aufgeschlämmtem Kalk neutralisieren.
- Alles in einen geschlossenen, gekennzeichneten und produktverträglichen Behälter füllen und der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

Name: RS Troplexin
Lieferant: Schmalstieg GmbH

Datum: 12.11.2015
Rev.: 5
Seite: 4 / 8

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Für gute Raumlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Auf die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte oder sonstiger Grenzwerte achten.
- Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden.
- Bei Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Wasserrechtliche Bestimmungen hinsichtlich der Anforderungen an Lagerräume und Behälter beachten.
- In der geschlossenen Originalverpackung und einem gut belüfteten Ort lagern.
- Von reaktiven Materialien (s. Abschnitt 10) fernhalten.
- Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren.
- Kühl lagern. Erhitzen führt zur Druckerhöhung und Berstgefahr.
- Vor Lichteinwirkung schützen.
- Lagerklasse: 8B (TRGS 510)

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

- Vor jeder besonderen Verwendung den Lieferanten befragen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

- Arbeitsplatzgrenzwerte

Komponente CAS-Nr.	Quelle	AGW	Bemerkung
Fluorwasserstoffsäure 7664-39-3	TRGS 900	0,83 mg/m ³ 1 ml/m ³	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2 Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h Kategorie I – Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe
Ethandiol 107-21-1	TRGS 900	26 mg/m ³ 10 mg/m ³	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2 Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h Kategorie I – Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

- Biologischer Expositionsindex (BEI)
Keine Angaben verfügbar.
- DNEL-Werte (Expositionskonzentration ohne Auswirkungen)
Keine Angaben verfügbar.
- PNEC-bezogene Informationen
Keine Angaben verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

Name: RS Troplexin
Lieferant: Schmalstieg GmbH

Datum: 12.11.2015

Rev.: 5

Seite: 5 / 8

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Die Maßnahmen gemäß Abschnitt 7 beachten.



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
- Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Arbeitshygiene

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Getrennte Aufbewahrungsmöglichkeiten für Straßen- und Arbeitskleidung wird empfohlen.

Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz
Bei empfohlener Verwendung ist kein Atemschutz erforderlich.
Messungen der Berufsgenossenschaft haben ergeben, dass beim Einsatz von verdünntem oder unverdünntem „RS Troplexin“ eine Gesundheitsgefährdung nicht zu erwarten ist. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist bei dem Einsatz von „RS Troplexin“ kein Atemschutz notwendig.
Bei Überschreitung der Grenzwerte ist Atemschutz erforderlich. Empfohlenes Filtergerät: Filter B2.
- Handschutz
Säurebeständige Handschuhe mit Durchbruchzeit > 8 Stunden (EN 374)
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt, den Stoff, das Gemisch sein. Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.
Geeignete Materialien bei längerem oder häufigem Kontakt Schutzhandschuhe aus:
Fluorkautschuk (Viton) – FKM (Materialstärke > 0,7 mm)
Butylkautschuk – Butyl (Materialstärke > 0,7 mm)
Chloroprenkautschuk
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:
Handschuhe aus Stoff, Handschuhe aus Leder.
- Augenschutz
Gesichtsschutz oder dichtschießende Schutzbrille.
- Körperschutz
Säurebeständige Schutzkleidung, Stiefel, Schürze (bei Spritzgefahr).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	milchig
Geruch:	stechend
pH (20°C):	3,37 im Konzentrat (Prüfung durch TÜV Hannover)
Schmelzpunkt/-bereich:	n.a.
Siedepunkt/-bereich:	100°C (Siedebeginn)
Flammpunkt:	> 100°C
Verdunstungsrate:	k.A.
Entzündbarkeit:	Das Produkt ist nicht entzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck:	k.A.
Dichte:	1,0 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit:	Wasser (20°C) mischbar
Lösemittelrennprüfung:	Vollständig mischbar
Lösemittelgehalt:	< 10%

Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

Name: RS Troplexin
Lieferant: Schmalstieg GmbH

Datum: 12.11.2015

Rev.: 5

Seite: 6 / 8

Verteilungs-Koeffizient:
(n-Oktanol/Wasser) k.A.

Selbstentzündungstemp.: k.A.

Zersetzungstemperatur: k.A.

9.2. Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften: keine weiteren Angaben

Oxidierende Eigenschaften: keine weiteren Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

- Keine speziellen Angaben.

10.2. Chemische Stabilität

- Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.
- Glas und silikathaltige Werkstoffe können u.U. angegriffen werden (Hersteller befragen).
- Stark exotherme Reaktion mit Alkalien (Basen, Laugen).
- Reagiert heftig mit Wasser. Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

- Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

- Alkalien (Basen, Laugen).
- Siliciumverbindungen.
- Metalle.
- Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Fluorwasserstoff (HF).

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

- | | | | |
|---------------------------|-------|----------------------|-------------|
| - Akute orale Toxizität | Ratte | LD50 = 5000 mg/kg | (Ethandiol) |
| - Akute dermale Toxizität | Ratte | LD50 = 1000 mg/kg | (Ethandiol) |
| - Inhalationstoxizität | Ratte | LC50 = 55 mg/l (4 h) | (Ethandiol) |

Reizung

- Starke Ätzwirkung.

Ätzwirkung

- Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
- Starke Ätzwirkung am Auge.

Sensibilisierung

- Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

- Keine detaillierten Daten.

Karzinogenität

- Nach derzeitigem Kenntnisstand keine krebserzeugende Wirkung bekannt.

Keimzellmutagenität

- Nach derzeitigem Kenntnisstand keine mutagene Wirkung bekannt.

Reproduktionstoxizität

- Nach derzeitigem Kenntnisstand keine Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

- Fische: Keine detaillierten Daten verfügbar
- Krustentiere: Keine detaillierten Daten verfügbar
- Algen: Keine detaillierten Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

Name: RS Troplexin
Lieferant: Schmalstieg GmbH

Datum: 12.11.2015
Rev.: 5
Seite: 7 / 8

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

- In ökologischer Hinsicht erfüllt das Produkt die Auflagen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG).
- Die biologische Abbaubarkeit bezüglich der organischen Komponente zu Kohlenstoffdioxid und Wasser beträgt > 90%.

12.3. Bioakkumulationspotential

- Enthält keine Bestandteile mit Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

- Keine spezifischen Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Die Kriterien der PBT- und vPvB-Beurteilung werden nicht erfüllt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

- Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung



Produktentsorgung

- Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
- Die Entsorgung muss entsprechend den örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.
- Die definitive Zuordnung des Materials zu einer Abfallschlüsselnummer gemäß dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) hängt von der Endanwendung ab. Diese ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Behandlung der Verpackungen

- Die Behälter sind vollständig zu entleeren.
- Die Entsorgung muss entsprechend den örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.
- Für ungereinigte, leere Behälter gilt die gleiche Gefahrgutklassifizierung wie beim Originalgebinde.

14. Angaben zum Transport

	Strassen- versand ADR	Schienen- versand RID	Binnenschiffs- versand ADN	Seeverbund IMDG	Luftversand IATA
14.1. UN-Nummer	UN 1790				
14.2. Ordnungs- gemäße Versand- bezeichnung	Fluorwasserstoffsäure, Mischung Hydrofluoric acid, mixture				
14.3. Transport- gefahrenklasse	8 (6.1)  				
14.4. Verpackungs- gruppe	II				
14.5. Umwelt- gefahren	entfällt				
Tunnelbeschrän- kungscode	(E)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
EmS-Nr.	entfällt	entfällt	entfällt	F-A, S-B	entfällt

Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

Name: RS Troplexin
Lieferant: Schmalstieg GmbH

Datum: 12.11.2015
Rev.: 5
Seite: 8 / 8

14.6. Besondere Vor-sichtsmaßnah-men für den Verwender

- Keine weiteren Angaben

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC Code

- Keine weiteren Angaben

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

- Wassergefährdungsklasse WGK: 2 – wassergefährdend
- Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.
- Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und MuSchRiV beachten.
- Die Mengenschwelen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- Die Vorgaben der Betriebssicherheitsverordnung sind zu beachten.
- Die berufsgenossenschaftlichen Vorgaben zum Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Für das Produkt liegt keine Stoffsicherheitsbeurteilung vor.

16. Sonstige Angaben

Letzte Aktualisierung

Komplettrevision

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Verwendete Abkürzungen

n.a. nicht anwendbar
k.A. keine Angabe
JArbSchG Jugendarbeitsschutzgesetz
MuSchRiV Mutterschutz-Richtlinien-Verordnung

Literaturangaben und Datenquellen

EG Richtlinie 67/548/EWG und EG Richtlinie 1999/45/EG
Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) 1272/2008
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, ADN, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Ausgabe
Interne Daten

Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten Gefahrenhinweise (GHS-Einstufung)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.